

BETRIEBSANWEISUNG

über den Umgang mit
Geräten, Apparaturen und Einrichtungen
in Verbindung mit der Laborordnung und den Laborrichtlinien

Freie Universität Berlin

FB BioChemPharm, Fabeckstr. 34/36

Arbeitsplatz: U209-214,
F201/203, U 412

Tätigkeit: Arbeiten mit
Zentrifugen

EINRICHTUNG – GERÄT – APPARATUR

Zentrifugen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Mögliches Zerplatzen der Zentrifugengläser durch unsachgemäßes Arbeiten oder Verwendung ungeeigneten Materials.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Bedienung nur nach Unterweisung durch diensthabenden Assistenten!

Die Zentrifugation dient zur Abtrennung von Niederschlägen.

Folgende Punkte sind hierbei stets zu beachten:

- Bei maximal 3400 Umdrehungen/Minute (Anzeige auf Display "34") zentrifugieren!
- **Ausschließlich Zentrifugengläser** verwenden, da Reagenzgläser leicht vom in der Zentrifuge herrschenden Druck zerbrochen werden.

- Immer mit gegenüber eingebrachtem **Ausgleichsgewicht** arbeiten, damit die Zentrifuge gleichmäßig arbeitet (zweites Zentrifugenglas mit Wasser oder zweiter Probe).
- **Zentrifugengläser maximal zu 2/3 befüllen.**
- **beim Zentrifugieren von Sulfidniederschlägen muß unter dem Abzug gearbeitet werden**

STÖRUNGEN UND GEFAHREN

Falls Zentrifugengläser in der Zentrifuge zerbrochen sind: Bei Aufsichtsperson melden und dessen Anweisungen abwarten!



Bei unrundem Lauf durch falsche Befüllung oder zu hohe Drehzahl (>3400 Umdrehungen/Minute) sofort Stecker ziehen bzw. Kabel am Ein/Aus-Schalter abschalten.

Bei Anzeichen von Gerätestörungen (wie Schleifgeräuschen, beschädigtem Kabel, nichtschließendem Deckel) Zentrifuge vorschriftsgemäß außer Betrieb nehmen (**Stecker ziehen bzw. Kabel am Ein-/Aus-Schalter abschalten**) und zur Werkstatt geben.

INSTANDHALTUNG

Sichtprüfung vor jeder Benutzung

Bei Anzeichen von Schäden am Gerät oder Gerätestörungen Aufsichtsperson verständigen!